

# Neuerscheinungen zum Frühjahr 1938

Hans Joachim Boß

## Grundzüge von Wilhelm Raabes Weltanschauung und Kunst

Lange Zeit galt Wilhelm Raabe als vergessen, als verstaubter und antiquierter „Humorist“, dem nur noch eine kleine Gemeinde die Treue hielt. Unsere Zeit hat uns wieder die Augen geöffnet für die wirklichen im deutschen Wesen umschlossenen Werte. Diese Schrift stellt vor allem Wilhelm Raabe als den Deutschen heraus. Im Mittelpunkt der Betrachtungen steht ein Werk aus der reifsten Zeit des Dichters. Raabe war einer der deutschesten Dichter und einer der weisesten Seher und Kündler unserer Nation.

90 Seiten — RM 2.50

Karl Umland

## Nietzsches Würdigung des Menschen Eine Deutung aus den Problemen der Gegenwart

Die Schrift sieht Nietzsches Philosophie als das Ringen um einen neuen deutschen Menschentypus und zeigt sein Verhältnis zu Staat, Kirche, Christentum, Politik und Kultur. Nietzsches Philosophie wird also als Weltanschauung und damit nicht mehr als Lehre vom menschlichen Erkennen, sondern als Lehre vom menschlichen Handeln begriffen. Es wird gezeigt, wie mit helllichtiger Klarheit die Gegenwart vorausgeschaut und darüber hinaus ahnend das kommende Schicksal Europas vorweggenommen wird, als „jenes große Schauspiel in hundert Akten, das den nächsten zwei Jahrhunderten Europas aufgespart bleibt, das furchtbarste, fragwürdigste und vielleicht auch hoffnungsreichste aller Schauspiele.“

110 Seiten — Kart. RM 4.—

Albert Schäfer

## Die Gottesanschauung Rainer Maria Rilkes

Rilke ist unbestreitbar eine geistige Größe von weitreichender Wirkung. Die Auseinandersetzung mit ihm kann nicht mehr verstummen, im Gegenteil, sie wird leidenschaftlicher und tiefgreifender. Diese Schrift verdankt ihren Ursprung dem Erlebnis Rilkescher Kunst. Im Gegensatz zu manchen Deutungen der letzten Jahre will der Verfasser über das Problematische hinaus vor allem das Positive erfassen. Die Proben aus der Dichtung Rilkes, die als Beweis und Ergänzung immer herangezogen werden, sollen auch dem, der Rilke nur oberflächlich kennt, größeres Verständnis ermöglichen.

144 Seiten — Kart. RM 3.20

Eugen Honsberg

## Studien über den barocken Stil in Paul Flemings deutscher Lyrik

Anregend und fesselnd zeigt der Verfasser die wechselseitige Befruchtung und tiefgreifende Verwandtschaft des Bild- und Wortbarock in seiner großartigen Stilgebärde, dargetan an der als Beispiel und Vorbild genommenen dichterischen Ausdruckswelt Paul Flemings. Das Kernstück der bedeutsamen Untersuchung ist den Auslegungen und Deutungen der „weltlich gestimmten Gesellschaftspoese (Lyrik der barocken Liebesäußerung und der barocken Naturvermenschlichung)“ sowie der „religiös gestimmten Selbstbesinnungsdichtung“ im Rahmen des Flemingschen Werkes gewidmet. Der Verfasser unternimmt den entscheidenden und neuartigen Versuch, die barocken Stilmittel auf interpretatorischem Wege innerhalb der leiblichen Ganzheit der Gedichte zum Aufleuchten zu bringen und sie nicht herauszulösen und statisch aneinanderzureihen.

164 Seiten — Kart. RM 3.60

Walther Traub

## Auffassung und Gestaltung der Cleopatra in der englischen Literatur

Die Schrift zeugt von ungewöhnlicher Belesenheit des Verfassers. Aus allen Zeitaltern der englischen Literatur holt er immer neue Gestaltungen der Cleopatra heran und beleuchtet sie durch Vergleich mit Zügen aus französischem, amerikanischem und deutschem Schrifttum. Dabei bleibt er nicht bei den Jahreszahlen und sogenannten „Einflüssen“ stehen, sondern versucht, das menschliche Wesen dieser Frau im Spiegel dichterisch gültiger Gestaltung zu erkennen und zu verstehen. Die reiche Ausbeute aus sechs Jahrhunderten ist erneut eine schöne Bestätigung des Reichtums der englischen Literatur. Beim Gesamtüberblick stellt der Verfasser das Dreigestirn Shakespeare—Dryden—Shaw in den Vordergrund.

114 Seiten — Kart. RM 3.20

Johanna von Freydorf

## Die Sonette an Orpheus von Rainer Maria Rilke als zyklische Dichtung

In knapper, schlichter Form versucht die Verfasserin Gedankenkreis und Sinn eines der tiefsten und ideenreichsten Sonettwerke zu umschreiben. So entstand eine wertvolle Anleitung zum verständnisvollen Lesen dieser bedeutungsvollen Dichtungen Rainer Marie Rilkes.

80 Seiten — Kart. RM 1.50

In ihrer klaren, flüssigen Form sind diese Bücher jedem, der eine leicht verständliche Einführung in diese Gedanken sucht, willkommen. — Einzelprospekte kostenlos!

© Konrad Triltsch Verlag Würzburg ©